

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

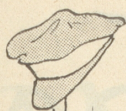
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

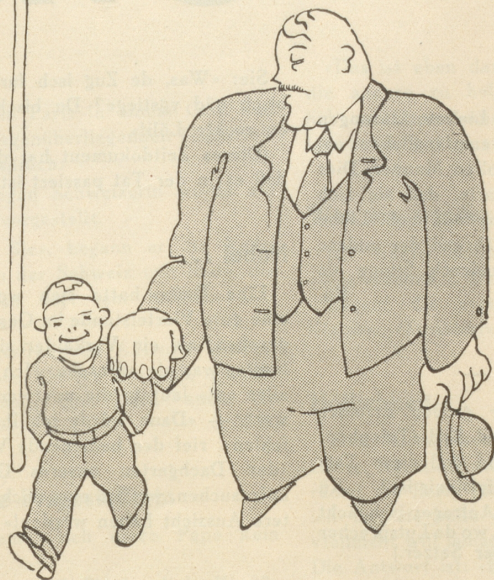
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Trübelhorn



„Zieh schön 's Chäppli ab, Wernerli!“

OPEKTA



Das naturreine OPEKTA verleiht der Konfitüre sofort Gelierfähigkeit, verbessert Aroma und Farbe und erleichtert das Gelingen. — OPEKTA erhöht die Ausbeute und reduziert die Kosten.

Ohne OPEKTA

40

Minuten Kochzeit

5

Gläser Konfitüren

Mit OPEKTA

10

Minuten Kochzeit

8

Gläser Konfitüren

KONFITÜREN



ein Produkt der Malzfabrik und
Hafermühle Solothurn

- 7 Ort am Zugersee
- 8 naut = Luftfahrer
- 9 der mag den Unter
- 10 des Negers Kopf (Vorsicht)
- 11 der Kopf des Nurni (Vorsicht)
- 12 Regel, Richtschnur, Beispiel
- 13 Unkundiger
- 14 «Kreis», Kunstreiterbude
- 15 das ... der guten Hoffnung ist sehr bekannt
- 16 die ... mauer hält das Wasser zurück
- 17 die Segel sind an einem befestigt
- 18 riechender Sauerstoff, Luft die isiert ist, erfrischt
- 19 dem Kranken verschreibt der Arzt einen ... aufenthalt
- 20 Weltmeister im Durstlöschen ohne ie
- 21 schiefe Vierecke, Hundenamen, auch französische Spielkarten-Sorte
- 22 ist kein Mal, lautet ein leichtsinniges Sprichwort
- 23 die Musik wird zum ... aufspielen
- 24 «... Maria», viel vertont
- 25 dreh «sie» um, dann hast du etwas zur Kühlung
- 26 ringförmige Koralleninsel, nicht amoll
- 27 schweizerische Zigarettenmarke; in der Erdkunde: Fußpunkt; gewissermaßen «nach dir» ohne ch;
- 28 im ewigen Kreislauf der Dinge ist alles dem unterworfen; wir erleben z. Zt. auch den vieler Staaten
- 29 mancher Politiker riskiert heute große (nicht Schnurre)
- 30 Stadt (mit zwei k) Hauptstadt der britischen Kolonie Goldküste, Westafrika
- 31 französische Freunde
- 32 Krater eines erloschenen Vulkans (nicht Meer)
- 33 Einzelbuchstabe mit 33 und dazwischengeschobenem a = Ueberraschungsausruf
- 34 + 35 = Fluß in Aegypten
- 36 Vorstufe des Maikäfers
- 37 Schwerflie oder im Auge
- 38 Wurzel, der geheimnisvolle Kräfte innewohnen sollen
- 39 ohne läuft die schönste Limousine nicht
- 40 ? ? ?
- 41 ? ? ? ? ?
- 42 siehe 58 waagrecht
- 43 je desto lieber
- 44 + 45 + 46 + 47: zweimal Töul ohne o

- 48 Diminutivum von Trog
- 49 gefeit gegen Ansteckung
- 50 an jedem Besen zu finden
- 51 gefährliche Erkrankung, bei der der Harn ins Blut übergeht
- 52 ... an den Speck, sagt der Soldat, wenn der «Spatz» gefahrt wird
- 53 + 54: was übrigbleibt (Mehrzahl).
- 55 Ackergrenzen; mancher Schweizername ist daraus gebildet
- 56 Reihenfolge, auch mit wechselndem Ablauf
- 57 der König auf italienisch
- 58 weiblicher Vorname, reimt sich auf: nie da
- 59 wenn man zuviel Lose kauft, wird man sein Geld ...
- 60 ... England
- 61 manche Völker müssen sich auch heute noch unter ein fremdes ... beugen
- 62 der Unterdrücker erregt den der unter dem 61 senkrecht Schmachtlenden
- 63 ... Mann ... Wort!
- 64 Ort im Bündnerland bei Thusis und Kurort ennet dem Rhein
- 65 ... wendig ist das Gegenteil von auswendig
- 66 der Mann vom ist der Fachmann
- 67 Paradies; britischer Staatsmann dieses Namens spielte eine politische Rolle mißgünstig (der blasse Neid erfährt ihn!)
- 68 der Punkt auf dem ...
- 69 ein Alk mit falschem Kopf
- 70 gefiederter Schwarzrock, lebt gesellig
- 71 nie das hohe Roß (d. h.: werde nicht hochnäsrig)
- 72 ... nijnowgorod, berühmte Handelsstadt an der Wolga
- 73 + 75: gekürzte Verneinung
- 74 Holzmaß = 1 Kubikmeter
- 75 im Harn und im Blut, besonders bei Zuckerruhr
- 76 ... sei der Mensch, hilfreich und gut
- 77 das «... zum Reich», hat schon manchen gereut
- 78 nur rechts fahren!

Auflösung

von Kreuzworträtsel Nr. 25

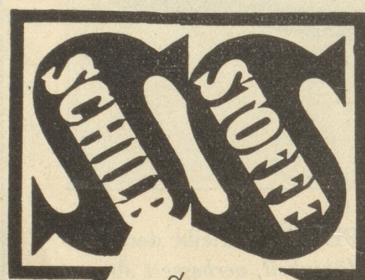
Schweizerische Landesaustellung
Zürich.



das seit 30 Jahren bewährte Präparat für
die persönliche Hygiene der Frau.

Ihr Arzt wird es Ihnen bestätigen.
Vollständige Packung **Fr. 5.50**
Ergänzungstube **Fr. 5.-**
Erhältlich in allen Apotheken.
Aufklärenden Prospekt erhalten Sie kostenlos
in Ihrer Apotheke.

PatenteX-Vertrieb Zürich 8, Dufourstr. 176



der Inbegriff von guter
Qualität für Herren-
kleider, Damenmäntel,
Tailleurs und Costumes

Ueber 500
Dessins finden
Sie in unserer
neuen Kollektion.

Verlangen Sie unsere
Muster.
Zusendung portofrei.

Versand an Private
direkt ab Fabrik.

Schafwolle und Woll-
sachen nehmen wir
nach Tarif zu
Höchstpreisen
an Zahlung.

Tuchfabrik Schild A.-G.
Bern Liestal

DIE FRAU

Splitterchen

Frauen sind für Liebeserklärungen eines Dummkopfes empfänglicher als für jene eines geistvollen Mannes. Dies hat seinen Grund darin, daß sie sich einbilden, ersterer empfinde mehr Liebe als er sagen kann, während der andere mehr Liebe zum Ausdruck bringe als er fühle!

Rü.

Wissen Sie — — —

daß die Frauen der großen Erfinder Morse (Telegraph) und Bell (Telephon) taubstumm waren und daß diese Tatsache eigentlich sehr tiefsinnig ist? Rü (... bescheidene Anfrage: isch ächt dā au ghürote gsi, wo de Lutsprecher erfunde hät? - Der Setzer.)

Alt und Jung

Meine Frau und ich spazieren in der Stadt. Wir begegnen einer uns bekannten Dame, die wir seit Jahr und Tag nicht mehr gesehen haben. Trotz ihres «bestandenenen» Alters hatten wir sie stets als jugendliche Erscheinung in Erinnerung.

Um so größer war heute unser Erstaunen, das merkliche Schwinden ihrer Reize konstatieren zu müssen.

«Das isch ja en alti Frau!» sagte ich nachher zu meiner Gattin.

«Ja ... was wottsch!» war ihre Antwort.

«Lieber e Jungi!» lautete meine Entgegnung.

(Ich bekam einen vernichtenden Blick, der mehr sagte, als viele Worte. Diese kamen übrigens nachher auch noch!)

Hamei

Erstens kommt es anders ...

(Tragikomödie in einem Akt)

Ort der Handlung: Zürich Hpt-Bhf., D-Zug nach dem Süden, daneben Sie und Er.

Er: «Ich mueß jetzt i dä Zug ystiege. Muesch nüd briegge, Trudy ... i vierzäh Tage bin i wieder z'rugg!»

Sie: «Tuesch mer aber au alli Tag schriebe, gell?»

Er: «Ja, das versprich i Der.»

Sie: «Aber ganz ganz sicher?» ...

Er: Ja natürli, Schatzli, aber jetzt mueß i gwüß ystiege!»

Sie: «Gimmer aber no es Kußli, Toni.»

Er: «Chomm — — Schnuggi — — Kuß — —!! Au, jetzt isch mer de Zug wegg'fahre!»

Sie: «Was, de Zug isch furt und Du bisch nüd ygstiege? Du bisch aber no en rechte Löli!»

(Dieses Zeitdokument hat den Wert, daß es in der Tat passiert ist.) Rü.

Nobel ...

Eine Dame hatte sich wohl schon eine gute Viertelstunde im Geschäft umgesehen, als ein Verkäufer sie endlich fragte, was sie wünsche. «Ich sehe mir alles an!» lautete die unerwartete Antwort. — «Dann würde ich Ihnen empfehlen», rief der bedienende Verkäufer, «den Dachgarten unseres Geschäftes aufzusuchen, wo Sie eine noch viel weitere Aussicht haben werden!» FrieBie

Ach so!

Ich war bei einem Freunde zu Besuche. Seine Frau, eine Welsche, gefiel mir recht gut - - - bis sie mit lauter Stimme ihn (und mich) zum Essen rief: «Gomm, friß!»

Erst beim Dessert kam ich darauf, daß «friß» von «Fritz» (so heißt er nämlich) und nicht von «fressen» stammen muß.

T.

Immer no es Meitschi

(Wahre Begebenheit)

Mein Zimmermädchen ist 40 Jahre alt. Kommt da einmal ein Polizist von der Einwohner-Kontrolle, um Angaben über einen neuen Zimmermieter zu verlangen. Da meint die Perle: «Wäge mir bruchet dr nit z'cho, i bi es rächts Meitschi!»

Jura

Nur der Ausdruck, nicht die Sache selbst

(Gymnasium.) Besprechung der korrigierten Aufsätze.

Professor: «Hier schreibt einer: „sich eine Frau anschaffen“! Diesem Unfug wollen wir doch beizeiten entgegen-treten.»

Allgemeines Gelächter.

Professor: «Ich meine natürlich nur diesen stilistischen Unfug!» C. C.

Auflösung des Bosco-Rätsels
aus letzter Nummer:

Bellinzona

Bulle Kind z. Mond a